



Stellenausschreibung

Das Bundesamt für Justiz sucht für Abteilung VIII, Schlichtungsstellen (Schlichtungsstelle Luftverkehr) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für ein Jahr mehrere Juristinnen und Juristen mit abgeschlossenem 1. Staatsexamen für eine Tätigkeit als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (m/w/d).

Das Bundesamt für Justiz als zentrale Dienstleistungsbehörde der Justiz nimmt wichtige Aufgaben im Bereich des nationalen und internationalen Rechtsverkehrs wahr und bietet zugleich umfassende justizbezogene Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Schlichtungsstelle Luftverkehr ist eine unabhängige, unparteiische Schlichtungseinrichtung, die der sachlichen, interessengerechten und an Recht und Gesetz orientierten Suche nach optimalen Lösungen für Konflikte zwischen Flugreisenden und Fluggesellschaften, die sich nicht der privaten Schlichtungsstelle für öffentlichen Personenverkehr angeschlossen haben, verpflichtet ist.

Aufgaben:

- Erteilung von Hinweisen
- Unterschriftsreife Vorbereitung der Zuleitung von Schlichtungsanträgen an Luftfahrtunternehmen
- Unterschriftsreife Vorbereitung von Ablehnungsentscheidungen
- Feststellung und ggf. Mitteilung an die Betroffenen über Vollständigkeit der Beschwerdeakte
- Unterschriftsreife Vorbereitung von Erfolglosigkeitsbescheinigungen und Beendigungsmitteilungen
- Unterstützung der Schlichterinnen durch Recherche
- Vorbereitung einfacher Schlichtungsvorschläge
- Erledigung von Organisationseinheit übergreifenden Aufgaben nach Weisung

Anforderungen:

- Abschluss des ersten juristischen Staatsexamens
- Teamfähigkeit, eine analytische und flexible Denkweise sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit

- ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Selbständigkeit sowie Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein für den Aufgabenbereich
- rasche Auffassungsgabe, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Konfliktfähigkeit auch im Umgang mit schwierigen Verfahrensbeteiligten, Sensibilität für die Belange der Betroffenen
- Erfahrungen im Schriftverkehr mit Gerichten sowie in vollstreckungsrechtlichen, zivilprozessualen Fragen sind von großem Vorteil
- Bereitschaft zur Fortbildung zum Erwerb der erforderlichen Fachkenntnisse

Die Tätigkeit nach der Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Bereich Bund bewertet.

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen im Einzelnen geprüft.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für Ihre Bewerbung ist zwingend das unter www.bundesjustizamt.de/stellenausschreibungen eingestellte **Bewerbungsformular** zu nutzen. Dort finden Sie auch unsere **Datenschutzhinweise**. Das Bewerbungsformular ist Ihrer elektronischen Bewerbung als **zweite Anlage** oder Ihrer schriftlichen Bewerbung ausgedruckt beizufügen.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis des ersten Staatsexamens, Zertifikate) mit dem Bewerbungsformular (als separate PDF-Datei) bis spätestens

9. September 2022

in elektronischer Form (mit zwei Anlagen jeweils als PDF-Datei mit max. 8 MB) an

bewerbungen@bfj.bund.de

oder an folgende Adresse:

Bundesamt für Justiz
Personalgewinnung
53094 Bonn

zum Aktenzeichen **2320/6 - P1 - 548/2022**.

Für Inhaberinnen und Inhaber von De-Mail-Konten ist der Zugang für eine verschlüsselte Zu-
sendung über das Postfach post@bundesjustizamt.de-mail.de eröffnet.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bei Rückfragen stehen in der Personalverwaltung Frau Braaf (Tel. 0228 99 410-5618) sowie
für den Fachbereich Frau vor der Wülbecke (Tel. 0228 99 410-5710) gerne zur Verfügung.

- Referat I 1 -

- 2320/6 - P1 - 548/2022 -